

Protokoll

Der 11. ordentlichen Generalversammlung vom 2. Mai 2007, 19.00 Uhr, Sukkulenten - Sammlung Zürich

1. Begrüssung

Der Präsident, Willy Küng (alt Stadtrat), begrüsst die Anwesenden. Er dankt ihnen für ihr Erscheinen und verliest die Entschuldigungen, namentlich jene von Stadträtin Kathrin Martelli, Stadtrat Martin Vollenwyder, Nationalrätin Kathy Ricklin, Reto Traub, Yves Schuhmacher (Verein Zürcher Museen), Urs Eggli (Mitarbeiter der Sukkulenten-Sammlung), vom Vorstand Vizepräsident Moritz Grubenmann und Kantonsrat Christian Mettler sowie Susanne Schaad Revisorin.

Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt. Es werden keine Anmerkungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht, diese ist deshalb genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Hanspeter Lüscher gewählt.

3. Protokoll der 10. ordentlichen Generalversammlung vom 14. März 2006

Das Protokoll wird ohne Bemerkungen genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest den Jahresbericht 2006. Der Bericht liegt für die Anwesenden auf. Er verweist insbesondere auf die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2006, welches mit der noch laufenden Sonderschau „75 Jahre Sukkulentensammlung“ abschliesst. Die nahe Zukunft wird durch die geplante Aufwertung des umliegenden Seeuferabschnitts geprägt sein, welche auch für die Sukki eine grosszügige Lösung vorsieht. An einer kürzlich erfolgten Quarterversammlung wurde das ganze Vorhaben vorgestellt. Das Hauptproblem dürften die hohen Kosten sein. Der Präsident appelliert an die Mitglieder, sich wo immer möglich für das Projekt einzusetzen. Er schliesst seine Ausführungen mit dem Wunsch, die Veranstaltungen des Fördervereins rege zu besuchen.

Der Jahresbericht wird mit Applaus von der Versammlung genehmigt.

5. Jahresrechnung 2006 / Revisorenbericht

Kassier Markus Gebhard erläutert die Rechnung 2006, welche für die Mitglieder am Eingang aufliegt. In den Transitorischen Passiven ist der Betrag für die „Sukkulentenwelt“ zur Sonderschau enthalten, die erst im Jahr 2007 erschienen ist. Die Rechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 1'205.40 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2006 Fr. 141'343.75. Davon sind Fr. 48'783.15 zweckgebunden im Brasilienfonds, welcher durch den Förderverein treuhänderisch verwaltet wird..

Revisor Hanspeter Lüscher verliest den Revisorenbericht, welcher von ihm und Revisorin Susanne Schaad unterzeichnet ist. Sie empfehlen Abnahme der Jahresrechnung. Rechnung und Bilanz 2006 werden einstimmig genehmigt und damit dem Kassier und dem Vorstand Décharge erteilt.

Präsident Willy Küng verdankt an dieser Stelle die Arbeit des Kassiers bestens.

6. Budget 2007

Das von Kassier Markus Gebhard vorgelegte Budget 2007 bewegt sich im Rahmen des Vorjahres. Für das Jahr 2007 wird bei Fr. 31'000.00 Einnahmen und Fr. 30'500.00 Ausgaben ein Ausgabenüberschuss von Fr. 200.00 budgetiert. Das schriftlich vorgelegte Budget wird mit herzlichem Dank an den Kassier einstimmig genehmigt.

Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag beizubehalten. Aus der Versammlung wird die Frage aufgeworfen, ob an der GV über den Jahresbeitrag des kommenden statt wie jetzt für das laufende Jahr beschlossen werden müsste. Der Vorstand wird das Anlegen prüfen. Es liegen keine weiteren Anträge vor. Das Beitragsreglement 2007 wird einstimmig genehmigt. Die Mitgliederbeiträge betragen demnach:

- Einzelmitglieder: CHF 50.00 / Euro 35.00
- Kollektivmitglieder: CHF 200.00 / Euro 140.00

7. Jahresprogramm 2007

Das Programm wird durch den Leiter der Sukkulenten-Sammlung, Thomas Bolliger, vorgestellt.

Die Einladung zu den Sonntags-Matineen im ersten Halbjahr und das Programm bis und mit Museumsnacht vom 1./2. September wurde den Mitgliedern bereits zugestellt. Die Einladung zu den Matineen des Winterhalbjahres erfolgen später.

2007 überlappen zwei Sonderschauen: 75 Jahre Sukkulentensammlung (27.3.–30.9.2007) und Biodiversität in der Sukkulentenwelt (12.7.2007–31.3.2008).

Der Museumsverein hat die Sukki zum Museum des Monats Mai erklärt, es finden zwei Mittagsführungen statt.

8. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.

9. Ausblick: Neugestaltung der Sukkulenten-Sammlung

Karin Hindenlang Leiterin Geschäftsbereich Naturförderung Grün Stadt Zürich und Delegierte des Stadtrates im Vorstand des Fördervereins, orientiert kurz über diverse Vorhaben im Rahmen des Leitbilds Seeufer. Das linke Seeufer soll eine wesentliche Aufwertung der Erholungsfunktion erfahren. Die Sukkulentensammlung ist darin eingebunden. Das Konzept für die Sukki umfasst verschiedene Aspekte: Die Verbesserung der betrieblichen Situation, das Ermöglichen einer zeitgemässen Ausstellung und die Veranschaulichung wissenschaftlich-kultureller Werte. Stichworte sind: Erholung - Ferien jederzeit; Natur- und Artenschutz – Beitrag der Sukki zur Erhaltung der globalen Biodiversität; Bildung – Wissen über die Vielfalt der Natur.

10. Diverses

Das Wort wird nicht verlangt. Thomas Bolliger überreicht Esther Lustenberger, Sekretärin des Fördervereins, einen Blumenstrauss als Dankeschön für ihre Arbeit.

Ende der Generalversammlung: 20.00 Uhr.

Für das Protokoll: M. Voser

Im Anschluss an die GV sind die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.